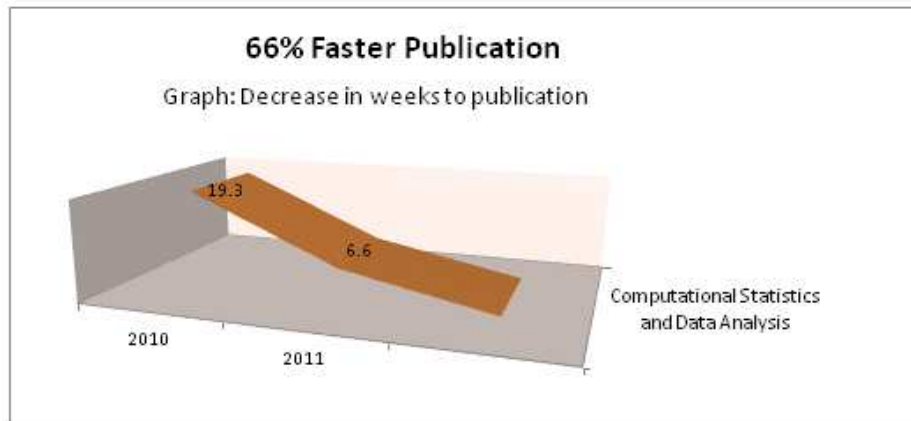




Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben

Publish your results faster in [Computational Statistics and Data Analysis](#) and see your research typically online within 6.6 weeks of acceptance. We have improved our publication speed over the last year by **66%**.



(gefunden von Prof. Werner Müller in einer Eigenwerbung des Journals „Computational Statistics and Data Analysis“)

Kommentar:

Die Publikationsgeschwindigkeit – errechnet über den Mittelwert der Zeit zwischen dem Akzeptieren und der Online-Veröffentlichung eines Betrags in diesem wissenschaftlichen Journal – soll sich um 66 % verbessert haben? Eines ist mal klar: Die Publikationsdauer hat sich von 19,3 auf 6,6 Wochen um gerundete 66 % verringert. Wenn man aber für denselben Weg (vom Akzeptieren bis zur Veröffentlichung) zuerst 19,3 Wochen und dann 6,6 Wochen benötigt, dann hat sich die Publikationsgeschwindigkeit doch etwa verdreifacht, also um 200 % und nicht nur um 66 % erhöht!

Kann ja mal passieren! Ist ja nur eine angesehene wissenschaftliche Zeitschrift aus dem Bereich der Statistik ...

Zur obigen „ungewöhnlichen“ grafischen Darstellung siehe außerdem „Abstieg eines Statistik-Journals“ in der Rubrik „Grafische Darstellungen“

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)